

## PRESSEMITTEILUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V.  
 Nr. 19/2025 vom 31.07.2025  
 Seite 1 von 1

# Stromversorgung 2024: Rekordanteil erneuerbarer Energien

**Eine Bestandsaufnahme der deutschen Stromversorgung zeigt: Die Produktion von Elektrizität hat sich seit 2019 grundlegend verändert. Der Anteil erneuerbarer Energien war noch nie so hoch. Um die Ziele des Pariser Abkommens für 2030 zu erreichen, muss aber dieser Anteil noch stärker wachsen.**

Die neue Ausgabe *Physikkonkret* stellt den deutschen Strommarkt 2019 – vor der COVID-19-Pandemie und dem Russland-Ukraine-Krieg – und 2024 gegenüber und zeigt deutliche Veränderungen in der Zusammensetzung von konventionellen und erneuerbaren Energien.

Die Kernenergie stellt 2024 in Deutschland erstmals keinen Anteil mehr an der Stromerzeugung. Die Stromproduktion aus Kohle ist deutlich gesunken, während Erdgas leicht an Bedeutung gewonnen hat. Gleichzeitig stammen akkumuliert fast 60 Prozent des erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien – ein klarer Beleg für das Fortschreiten der Energiewende.

„Es ist ein Erfolg, dass der Anteil der erneuerbaren Energien an der deutschen Stromerzeugung stark gestiegen ist. Dieser muss aber noch stärker wachsen, um die Ziele für 2030 zu erreichen“, erklärt DPG-Präsident Klaus Richter.

Deutschland befindet sich auf seinem Weg zu einer fossilsfreien, klimafreundlichen Stromversorgung und setzt zunehmend auf erneuerbare Energien als tragende Säule der Energiezukunft. Der Energiemix muss sich aber dahingehend weiter verändern.

### Über Physikkonkret

Die Reihe *Physikkonkret* der DPG stellt regelmäßig aktuelle physikalische Themen in leicht verständlicher Form dar. Sie richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit und möchte die Faszination für Physik und ihre Relevanz für den Alltag vermitteln. Die neue Ausgabe steht ab sofort auf der Webseite der DPG zum kostenlosen Download bereit.

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG)**, deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit rund 55.000 Mitgliedern auch mitgliederstärkste physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. In Berlin unterhält die DPG ihre Hauptstadtrepräsentanz zur Vernetzung mit Akteurinnen und Akteuren aus Politik und Gesellschaft. Webseite: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)



Die neue Ausgabe *Physikkonkret* „Deutscher Strommarkt im Wandel“ stellt die Veränderungen des Strommarktes 2019 im Vergleich zu 2024 heraus.

### Medienkontakt

Melanie Rutowski, M. A.  
 Kommunikation  
 Tel. +49 (2224) 923 282  
[presse@dpg-physik.de](mailto:presse@dpg-physik.de)

### Wissenschaftlicher Kontakt

Larissa Breuning  
 Technische Universität München  
 Tel. +49 (89) 289 527 31  
[larissa.breuning@tum.de](mailto:larissa.breuning@tum.de)

### Weitere Informationen

[www.physikkonkret.de](http://www.physikkonkret.de)

### Download

[Physikkonkret-Ausgabe 74](#) [URL]  
[Infografik](#) [PNG]  
[Pressemitteilung 19/2025](#) [URL]